



## **Jahresbericht des Vorstandes**

**zur Jahresmitgliederversammlung am 28. Mai 2010**

Vorstand und Beirat des Bürgervereins haben sich im Geschäftsjahr 2009/2010 regelmäßig, mindestens einmal monatlich, zu einer Sitzung getroffen, um sich mit einer Vielzahl von Themen zu befassen. Diese betrafen direkt oder indirekt unseren Vorort Dellbrück. Außerdem fanden in unregelmäßigen Abständen gesonderte Gespräche in verschiedenen Ausschüssen des Vorstandes statt.

Die Schwerpunkte der Arbeit im letzten Geschäftsjahr können wir wie folgt zusammenfassen:

- a. Verkehr, Infrastruktur und Bauen
- b. Kultur und Geselligkeit
- c. Organisation
- d. Ausschau 2010-2011

### **a. Verkehr, Infrastruktur und Bauen**

1. Im Herbst 2009 konnte endlich die Sanierung der Mielenforster Straße abgeschlossen werden, die mit erheblichen Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmer verbunden war. Umso unverständlicher ist es, wenn nun, noch nicht ein Jahr nach Fertigstellung, die Straße von der Rheinenergie erneut aufgebrochen wurde und die Bürger wieder mit erheblichen Belästigungen leben müssen.

Unsere Beschwerden bei der Stadt wurden zwar beantwortet, aber die Antwort war mehr als unbefriedigend.

2. Die zukünftige Verwendung des Geländes der früheren belgischen Schule hat uns weiter beschäftigt. Nachdem die zuständigen Gremien der Stadt grundsätzlich einer mehrgeschossigen Bebauung entlang der von-Quadt-Straße und einer max. 2-geschossigen Einfamilienhaus Bebauung im südlichen Bereich des Grundstückes zugestimmt hatten wurde zwischenzeitlich seitens des Bundes eine europaweite Investorenausschreibung auf den Weg gebracht.

Unsere Bemühungen gehen dahin, für die mehrgeschossige Bebauung auch den Bau von Mehrgenerationenhäusern und seniorengerecht gestalteten Häusern zu erreichen. Für den Bereich der Einfamilienhäuser soll eine ausreichende Schutzzone entlang des Kemperbaches und eine Respektierung der Bachaue sichergestellt werden.

3. Unsere Bemühungen die Attraktivität und den Standard der Dellbrücker Hauptstraße zu sichern und auszubauen werden nun durch die neu gegründete Interessengemeinschaft der Eigentümer weiter fortgeführt. Die vorgesehenen Maßnahmen werden von uns eng begleitet und unterstützt.

4. Das Projekt Instandsetzung des Thurner Hofes durch das Amt für Wirtschaftsförderung geht nicht so zügig voran wie geplant. Wir sind weiter im Kontakt mit den zuständigen Mitarbeitern der Bauabteilung, die uns jeweils über den Stand der Bearbeitung informieren.

5. Das Projekt Regionale 2010 macht langsam Fortschritte. Der Bürgerverein ist dabei im Arbeitskreis für die Aktivierung der Strunde mit tätig und berät mit über die entlang der Strunde vorgesehenen baulichen Maßnahmen und die vorgesehenen Veranstaltungen.

6. Die von der Stadt geplante Aufstellung von abschließbaren Fahrradboxen in unmittelbarer Nähe des Mühlenbrunnens konnte mit Unterstützung der örtlichen Politiker abgewehrt werden. Der von uns



vorgeschlagene Standort im Bereich des Marktplatzes, unmittelbar neben den dort vorhandenen offenen Fahrradständern, wurde letztlich akzeptiert. Dort sind die Boxen zwischenzeitlich auch aufgebaut worden.

7. Die Brunnenanlage an der Hauptstraße wurde vor einigen Wochen von uns gereinigt und technisch überholt.. Hier haben wir der Freiwilligen Feuerwehr Dellbrück und Firma Huppertz für ihre Unterstützung zu danken. Die geplante Aufstellung einer Bücherbox im Bereich des Brunnenplatzes konnte wegen genehmigungstechnischer Fragen leider bisher nicht realisiert werden.

Wir konnten aber erreichen, dass die beschädigten Bäume von der Stadt ersetzt worden sind und alle im Bereich der Parkplätze stehenden Bäume mit geeigneten Schutzvorrichtungen versehen worden sind.

8. Seitens der Politik wurde die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Dellbrück angeregt. Eine solche Planung wird von uns grundsätzlich begrüßt, sollte aber nur in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern entwickelt werden.

9. Die von uns angeregte Überquerungshilfe an der Paffrather Straße, am Ende der dort vorhandenen Bebauung, wurde seitens der Stadtverwaltung von einer Verkehrszählung abhängig gemacht, die jedoch keine ausreichende Benutzerfrequenz ergab.

10.Im April diesen Jahres beteiligten wir uns wieder an der Aktion „Kölle Putzmunter“. Unser Beiratsmitglied Herbert Selbach , der diese Aktion seit Jahren vorbereitet, konnte sich über die Unterstützung durch Kinder der Regenbogenschule freuen.

11. Der Pförtner am Ostfriedhof soll nun ganz eingespart werden. In Gesprächen mit der Friedhofsverwaltung versuchen wir wenigstens eine Besetzung der Pforte während der Kernöffnungszeiten zu erreichen.

## **Kultur und Geselligkeit**

Auch in diesem Geschäftsjahr hat der Bürgerverein ein reichhaltiges Programm angeboten.Folgende Veranstaltungen möchte ich besonders nennen:

24.9.2009	Stadtführung der besonderen Art
26.-27.9.2009	Präsentation des Vereins auf dem Dellbrücker Straßenfest
25.11.2009	Heimatvortrag im Seniorenzentrum
12.12.2009	Weihnachtliche Musik am Brunnen mit dem Bläserkreis St. Josef und Saxonett unter großer Beteiligung von Jugendlichen.
22.1.2010	Neujahrsempfang
18.3.2010	Kunstaussstellung in den Geschäftsräumen der Kölner Bank
28.4.2010	Vortrag Dr. Berk „Gesund und fit bis ins hohe Alter“

Außerdem wurde ein Bürgerstammtisch gegründet, der seit Dezember 2009 regelmäßig monatlich stattfindet. Diese Veranstaltung wird sehr gut angenommen, bietet sie doch eine Gelegenheit sich zeitnah über aktuelle Themen auszutauschen.

## **Organisation**

1. Auch in diesem Jahr haben wir uns weiter bemüht den Dellbrücker Bürgern die Ziele und Aufgaben unseres Vereins näher zu bringen und möglichst viele Bürger für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. Die bisher erreichte Mitgliederzahl von 320 Personen kann sich sehen lassen, sollte aber nicht das Ziel sein.



2. Wesentlichen Anteil an der laufenden Information unserer Mitglieder, aber auch aller Dellbrücker, hat sicherlich unser Internetauftritt, den wir laufend verbessern und immer aktualisieren. Dort wird mittlerweile nicht nur auf eigene Veranstaltungen hingewiesen sondern es erfolgen auch Informationen über Veranstaltungen anderer Dellbrücker Vereine, soweit wir darüber informiert werden.

3. Zur Zeit wird ebenfalls unser Informations-Faltblatt aktualisiert und neu gestaltet.

4. Wir möchten alle Mitglieder aufrufen, im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten zu den Aktivitäten des Bürgervereins beizutragen, auch wenn dies nicht mit einer Tätigkeit im Vorstand oder Beirat verbunden ist. Wir denken hier insbesondere an unsere kulturellen Veranstaltungen aber auch an Fähigkeiten handwerklicher oder technischer Art, die uns bei unserer Arbeit unterstützen können.

### **Ausblick**

Folgende Projekte sind schon jetzt im neuen Geschäftsjahr geplant:

1. Beteiligung am Jubiläum der Kath. Grundschule Thurner Straße
2. Präsentation am Tag der Strunde, zusammen mit dem Heimatverein am 5.9.10
3. Präsenz auf dem Straßenfest zur Mitgliederwerbung und Information
4. Fortführung unseres Veranstaltungsprogramms mit z.B.  
Besichtigung des Rheinenergie Stadions am 12.6.2010  
Strunderbach-Wanderung anlässlich der Regionale am 2.10.2010
- 5 Teilnahme und Beratung im Senioren-Netzwerk-Dellbrück, das zur Zeit im Auftrage der Stadt Köln vom Roten Kreuz in Dellbrück aufgebaut wird.

Abschließend möchten wir all denen danken, die uns bei unserer Arbeit für die Interessen Dellbrücks unterstützt haben. Hier möchten wir besonders die für uns wichtigen Vertreter der politischen Parteien und der Verwaltung nennen. Danken möchten wir auch der Presse, die uns durch rechtzeitige Vorankündigung unserer Veranstaltungen und eine positive Berichterstattung ebenfalls geholfen hat, unsere Ziele zu erreichen

Nicht zuletzt danken wir unseren Mitgliedern, die sich mit uns, auch durch ihre Mitgliedschaft, für die Belange unseres schönen Vorortes einsetzen.

Köln, den 28.5.2010